

Frühjahr 2023

Lesungen

Suhrkamp
Insel

Thomas Biebricher, Paul Brodowsky, NoViolet Bulawayo, Jana Costas, Ann Cotten, Julia Ebner, Susan Fletcher, Johannes Groschupf, Mina Hava, Volker Heins, Heinz Helle, Jörg Hilbert, Joost Jensen, Dževad Karahasan, Esther Kinsky, Julia Lovell, Andreas Maier, Tom McCarthy, Kateryna Mishchenko, Eva Müller, André Pilz, Wilhelm Schmid, Clemens J. Setz, Andrzej Stasiuk, Angela Steidele, Maria Stepanova, Tuvia Tenenbom, Frank Wolff

Paul Brodowsky Väter

Roman

Erst als der Sohn ihn danach fragt, spricht der Vater, Jahrgang 1933, von der NS-Zeit. Doch Paul lassen die Fragen nicht los: Wie setzen sich nationalsozialistische Prägungen auch in seiner Familie fort? Welche überkommenen Ideale, welche patriarchalen Vorstellungen haben sich in ihn eingeschrieben und gibt er vielleicht selbst weiter? Er stellt fest, wie herausfordernd es ist, im Umgang mit den eigenen Kindern seine Rolle als progressiver Vater zu finden, zumal ihm klare Vorbilder dafür fehlen.



Foto: Heike Steinweg

Ann Cotten Die Anleitungen der Vorfahren

Die Anleitungen der Vorfahren beschäftigt sich mit der eigenen geistigen und materiellen Vorgeschichte: also Kolonisationsverbrechen. In Hawaii und zuhause – also wo? In den Büchern? Die Erzählerin, zu Gast auf der Insel, bekommt von allen Seiten Geschenke. Im Kopf die alten Helden: Grazer Schule, Kyoto-Schule, Wiener Kreis. Und die Frage: Wie gehen Zuneigung und Verstehen, wenn man nicht dazugehören darf? Zurück in Europa, blickt sie mit neuen Augen auf die Welt vor der Haustür.



Foto: Heike Bogenberger

Mina Hava Für Seka

Roman

[Debüt]

Seka sucht mit Anfang zwanzig nach den Spuren ihrer zerbrochenen Familie und ihres bisherigen Lebens. Sie rekonstruiert den Weg ihrer Eltern aus dem ehemaligen Jugoslawien in die Schweiz und fragt nach den Verbindungen, den Fäden zu ihr. Mina Hava verknüpft in ihrem Debütroman historisches Material, Recherche- und Rekonstruktionsarbeit mit persönlichen Erfahrungen, Verlusten und Ängsten – und beleuchtet, was Geschichte bedeutet für Landschaften und Körper.



Foto: Heike Steinweg

Heinz Helle Wellen

Roman

Zum zweiten Mal ist er Vater geworden. In der einen Nacht will die Tochter nicht aufhören zu schreien, in der nächsten fragt er sich, ob sie noch atmet. Am Tag findet er sich zwischen Windeln und Fläschchen wieder. Während seine Frau Hauptverdienerin ist, träumt er von Sex mit anderen. Er ist überfordert als Vater, verunsichert als Mann. *Wellen* erzählt von einem modernen, um Gleichberechtigung bemühten Mann in einer Gesellschaft, in der immer noch alte Ideale und Geschlechterrollen vorherrschen.



Foto: Tobias Böhm

Erscheint am 7. März 2023

Termine

Ines Lenkersdorf
Tel. 030/740 744-163
lenkersdorf@suhrkamp.de

Paul Brodowsky ist Professor für »Dramentechnik« an der UdK in Berlin. *Väter* ist sein erster Roman.

Erscheint am 7. März 2023

Termine

Antje Richers-Görmann
Tel. 030/740 744-160
richers@suhrkamp.de

Ann Cotten, geboren in Iowa, wuchs in Wien auf. Ihre Werke wurden vielfach ausgezeichnet.

Erscheint am 28. März 2023

Termine

Christoph Ludwig
Tel. 030/740 744-162
ludwig@suhrkamp.de

Mina Hava, geboren 1998, studierte Literarisches Schreiben in Leipzig. *Für Seka* ist ihr Debütroman.

Bereits erschienen

Termine

Andrea Cisanado-Schultheis
Tel. 030/740 744-165
cisanado@suhrkamp.de

Heinz Helle war 2014 für den Schweizer Buchpreis und 2015 für den Deutschen Buchpreis nominiert.

Esther Kinsky Weiter Sehen

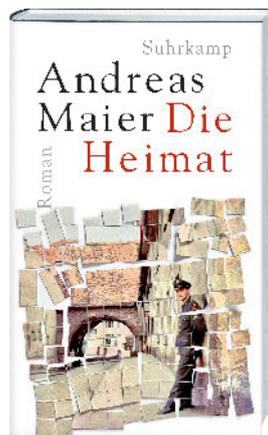
Auf einer Reise durch den Südosten Ungarns macht die Erzählerin in einem fast ausgestorbenen Ort an der Grenze zu Rumänien Station. Wie vieles andere ist auch das Kino, ungarisch »Mozi«, längst geschlossen. Einst Mittelpunkt des Ortes, spielt es nur mehr in den Erzählungen und Erinnerungen der Verbliebenen eine wichtige Rolle. Ihre eigene Leidenschaft für das Kino bewegt die Erzählerin dazu, das vor sich hin verfallende »Mozi« wieder zum Leben zu erwecken.



Andreas Maier Die Heimat

Roman

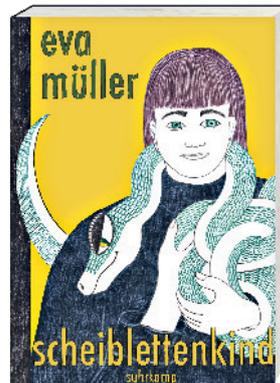
Deutschland zu Beginn der Siebziger: ein Land voller Angst vor dem Fremden. Und noch im neuen Jahrtausend, als die ganze Republik den Begriff »Heimat« diskutiert, will niemand vom früheren Leben in der konkreten Heimat wissen, als es die noch gab, die es seit ihrer Deportation nicht mehr gab. Mit untrüglichem Gespür für alles Abgründige erzählt Andreas Maier von Deutschland zwischen Krieg, Mauerfall und Jahrtausendwende. Unbestechlich ist sein Blick auf eine Heimat, die seit jeher Fiktion ist.



Eva Müller Scheiblettenkind

Graphic Novel

»Scheiblettenkind«, »Assitussi« – das sind nur einige der Schimpfwörter, die sich Eva Müller in ihrer Jugend anhören musste. Schimpfwörter, mit denen sie, die nicht aus privilegierten Verhältnissen stammt, ausgegrenzt wurde. In dieser Graphic Novel erzählt sie über die bäuerliche Herkunft der Großeltern, vom westlichen Arbeitermilieu der Eltern, über das Aufwachsen in Unbildung und Armut, über soziale Scham, ihre Entfremdung von ihren Ursprüngen und ihre Emanzipation als Künstlerin.



Clemens J. Setz Monde vor der Landung

Roman

Worms zu Beginn des letzten Jahrhunderts: Peter Bender macht sich mit der Proklamation der sogenannten Hohlwelt-Theorie einen Namen. Doch als sich nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten herumspricht, dass seine Frau Jüdin ist, wenden sich seine Gefolgsleute von ihm ab. Clemens J. Setz rekonstruiert eine reale, so bewegende wie verstörende Lebens- und Familiengeschichte. Er veranschaulicht die zerstörerische Wahnwelt eines manischen Egozentrikers und ein Querdenkertum *avant la lettre*.



Erscheint am 12. April 2023

Termine

Antje Richers-Görmann
Tel. 030/740 744-160
richers@suhrkamp.de

Esther Kinsky erhielt 2020 für einen Auszug aus Rombo den W.-G.-Sebald-Literaturpreis.

Erscheint am 7. März 2023

Termine

Antje Richers-Görmann
Tel. 030/740 744-160
richers@suhrkamp.de

Andreas Maier studierte Philosophie und Germanistik. Er lebt in Frankfurt am Main.

Bereits erschienen

Termine

Andrea Cisnado-Schultheis
Tel. 030/740 744-165
cisnado@suhrkamp.de

Eva Müller hat Illustration studiert und arbeitet als freie Comiczeichnerin, Autorin und Künstlerin.

Erscheint am 8. Februar 2023

Termine

Antje Richers-Görmann
Tel. 030/740 744-160
richers@suhrkamp.de

Clemens J. Setz wurde zuletzt mit dem Georg-Büchner-Preis 2021 ausgezeichnet. Er lebt in Wien.

Angela Steidele Aufklärung

Ein Roman

Leichthändig und heiter zeichnet Angela Steidele in ihrem Roman ein gewitztes Porträt der Aufklärung aus Frauensicht. Mitreißend erzählt sie von Musikern und Buchdruckern, Dichterinnen und Schauspielerinnen, von Turbulenzen des Geistes, wissenschaftlichen Höhenflügen und von der Weltweisheit in der Musik. Historisch versiert, unsere Gegenwart im Blick, schildert sie Schicksalsjahre einer Epoche, in der es kurz möglich schien, Frauen und Männer könnten gemeinsam die Welt zur Vernunft bringen.



NoViolet Bulawayo Glory

Roman

Aus dem amerikanischen Englisch
von Jan Schönherr

Jidada heißt das Land, bevölkert von vermenschlichten Tieren, beherrscht vom stärksten unter ihnen, seit mehr als vierzig Jahren. Einst brachte er die Unabhängigkeit auf den afrikanischen Kontinent, bloß um ihnen prompt andere Fesseln anzulegen. Doch nun mehren sich die Zeichen, dass seine Kräfte schwinden. In Jidada kehrt Hoffnung ein auf eine gerechte Zukunft, auf Wohlstand und Veränderung. Aber das Regime wehrt sich – bis eine Heimkehrerin aus dem Exil alles verändert.

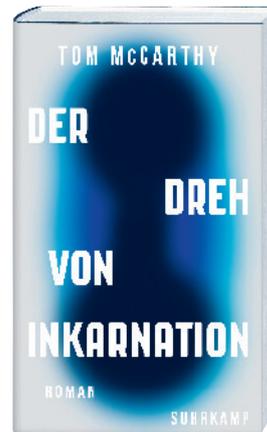


Tom McCarthy Der Dreh von Inkarnation

Roman

Aus dem Englischen von Ulrich
Blumenbach

Tief in den Archiven der Zeit- und Bewegungspionierin Lillian Gilbreth liegt ein Geheimnis. Berühmt für die Herstellung solider Lichtspuren, revolutionierte sie die Möglichkeiten der Massenüberwachung. Aber hatte sie tatsächlich auch ein »perfektes« Uhrwerk entdeckt, das »alles verändern« würde? Es beginnt eine weltumspannende Jagd durch unsere flirrende Gegenwart, über geopolitische Verwerfungslinien und Experimentierzonen – mitten hinein in die Dreharbeiten zum Blockbuster-Film *Inkarnation*.



Susan Fletcher Lass mich dir von einem Mann erzählen, den ich kannte

Roman

Aus dem Englischen von Christel
Dormagen

Saint-Rémy-de-Provence, 1889: Jeanne ist fünfundfünfzig, die Kinder sind längst aus dem Haus. Ihr Mann Charles leitet die örtliche Heilanstalt und von der einstigen Verliebtheit der beiden ist nichts mehr zu spüren. Eines Tages kommt ein neuer Patient in die Anstalt, Vincent van Gogh. Jeanne Gespräche mit ihm wecken Erinnerungen an ihre ersten Ehejahre. Sie spürt wieder, wie wunderbar die ersten Jahre mit Charles waren, und setzt alles daran, die einstige Verbundenheit wiederaufleben zu lassen.



Bereits erschienen

Termine

Ines Lenkersdorf
Tel. 030/740 744-163
lenkersdorf@suhrkamp.de

Angela Steidele, geboren 1968, lebt in Köln. 2015 erhielt sie den Bayerischen Buchpreis.

Erscheint am 8. Februar 2023

Termine

Andrea Cisnado-Schultheis
Tel. 030/740 744-165
cisnado@suhrkamp.de

NoViolet Bulawayo wuchs in Simbabwe auf. Als Fellow des Wissenschaftskollegs lebt sie in Berlin.

Erscheint am 7. März 2023

Termine

Ines Lenkersdorf
Tel. 030/740 744-163
lenkersdorf@suhrkamp.de

Tom McCarthy hat zahlreiche Essays, Erzählungen und Romane veröffentlicht. Er lebt in Berlin.

Erscheint am 10. Mai 2023

Termine

Ines Lenkersdorf
Tel. 030/740 744-163
lenkersdorf@suhrkamp.de

Susan Fletcher lebt in Stratford-upon-Avon. Für *Eve Green* bekam sie den Whitbread First Novel Award.

Dževad Karahasan Einübung ins Schweben

Aus dem Bosnischen von
Katharina Wolf-Grießhaber

Peter Hurd kommt zu einer Lesung nach Sarajevo – wenige Tage vor Beginn des Krieges. Als sein Über-setzer Rajko ihn am Busbahnhof wieder verabschieden will, fasst Peter den Entschluss zu bleiben: die Chance, mitzuerleben, wie Menschen sich in Extremsituationen verhalten, will er sich nicht entgehen lassen. Mit Rajko teilt er den Alltag, er begleitet ihn durch die unter Granatenbeschuss liegende Nachbarschaft, lernt Freunde und Verwandte kennen, und auch Sanja, in die er sich verliebt.

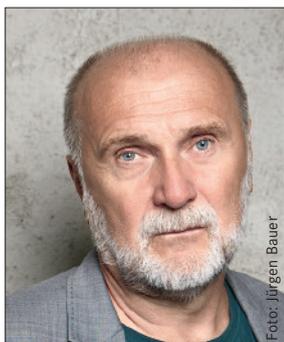


Foto: Jürgen Bauer

Andrzej Stasiuk Grenzfahrt

Aus dem Polnischen von
Renate Schmidgall

Juni 1941, wenige Tage vor dem Überfall der Wehrmacht auf die Sowjetunion. Im Dorf am Bug haben sich deutsche Soldaten einquartiert, in der Nähe verstecken sich polnische Partisanen. Jeder hier weiß, dass Lubko, der Fährmann, gegen Geld Fliehende und Händler ans andere Ufer rudert. Doris und Maks, ein jüdisches Geschwisterpaar, wollen sich hinüber nach Russland retten. Doch Lubko weigert sich. Was er tut, ist gefährlich, macht ihn erpressbar und die Nächte jener Tage sind mondlos.



Maria Stepanova Winterpoem

Zweisprachige Ausgabe
Aus dem Russischen von
Olga Radetzkaja

Der Ausbruch der Covid-Pandemie setzte im März 2020 einem Aufenthalt Maria Stepanovas im britischen Cambridge ein Ende. Zurück in Russland, verbrachte sie die folgenden Monate in einem Zustand der Erstarrung – die Welt hatte sich vor ihr zurückgezogen, die Zeit war »ertaubt«. Das Poem, das in einer rauschhaften poetischen Inspiration entstand, spricht vom Winter und vom Krieg, von Verbannung und Exil, von sozialer Isolation und existentieller Verlassenheit.



Foto: Ekko von Schwilchow

Tuvia Tenenbom Gott spricht Jiddisch

Mein Jahr unter Ultraorthodoxen
Aus dem amerikanischen Englisch
von Michael Adrian

Mea Schearim ist ein Viertel von Jerusalem, das fast ausschließlich von ultraorthodoxen Juden bewohnt wird. Um diese unfassbare Welt und ihre Spiritualität verständlich machen zu können, muss man dort gelebt haben – so wie Tuvia Tenenbom, der nach vielen Jahren zurückkehrt, um sich seiner Vergangenheit zu stellen: Denn Tenenbom entstammt selbst einer ultraorthodoxen Familie, ihm wurde eine Zukunft als großer Rabbi prophezeit. Sein Aufenthalt wird so auch zu einer Reise in die eigene Kindheit.



Erscheint am 11. Januar 2023

Termine

Christoph Ludwig
Tel. 030/740 744-162
ludwig@suhrkamp.de

Dževad Karahasan, geboren 1953, zählt zu den bedeutendsten europäischen Autoren der Gegenwart.

Erscheint am 7. März 2023

Termine

Andrea Cignano-Schultheis
Tel. 030/740 744-165
cignano@suhrkamp.de

Andrzej Stasiuk, geboren in Warschau, wurde mit zahlreichen internationalen Preisen ausgezeichnet.

Erscheint am 14. April 2023

Termine

Andrea Cignano-Schultheis
Tel. 030/740 744-165
cignano@suhrkamp.de

Maria Stepanova, 1972 in Moskau geboren, ist zurzeit Fellow des Wissenschaftskollegs zu Berlin.

Erscheint am 12. Juli 2023

Termine

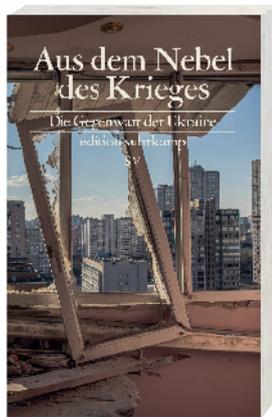
Ines Lenkersdorf
Tel. 030/740 744-163
lenkersdorf@suhrkamp.de

Tuvia Tenenbom stammt aus einer deutsch-jüdisch-polnischen Familie und lebt seit 1981 in New York.

Kateryna
Mishchenko,
Katharina
Raabe (Hg.)
**Aus dem Nebel
des Krieges**

Die Gegenwart der Ukraine

Seit dem Angriff Russlands auf die Ukraine sind Tausende Menschen umgekommen, Hunderttausende haben Terror und Zerstörung erlitten. Doch unterstützt vom Westen halten Staat und Gesellschaft stand. Aus dem Nebel des Krieges entsteht eine neue, ungewisse Zukunft. Die Autorinnen und Autoren des Bandes halten die Gleichzeitigkeit fest: die Ruinierung des Lebens und seiner Orte; die zivile und militärische Selbstbehauptung; den Willen, eine neue, friedliche Heimat zu schaffen.



Julia Ebner
**Massen-
radikalisierung**

*Wie die Mitte Extremisten zum
Opfer fällt*

*Aus dem Englischen von Kirsten
Riesselmann*

Noch vor wenigen Jahren zielten Extremisten auf den Rand, auf Einzelgänger und weit Abgetriebene. Doch seit Corona, dem Sturm aufs Kapitol, dem Ukraine-Krieg ist Radikalisierung zum Massenphänomen geworden. Als Extremismusforscherin will Julia Ebner verstehen, warum so viele anfällig sind für radikale Ideen, welche Strukturen und Mechanismen dahinterstehen und was jetzt endlich unternommen werden muss im Kampf um Gerechtigkeit und Demokratie.



Foto: Suhrkamp Verlag

Thomas
Biebricher
Mitte/Rechts

*Die internationale Krise des
Konservatismus*

In der Bundesrepublik waren die letzten Merkel-Jahre von unions-internen Richtungstreits geprägt. Doch nicht zuletzt der Aufstieg Donald Trumps hat gezeigt, dass die Identitätskrise der rechten Mitte kein exklusiv deutsches Phänomen ist. Thomas Biebricher widmet sich dieser internationalen Dimension und zeichnet die turbulenten Entwicklungen seit 1990 nach. Seine Befunde sind auch deshalb brisant, weil sich am gemäßigten Konservatismus die Zukunft der liberalen Demokratie entscheidet.



Jana Costas
**Im Minus-
Bereich**

*Reinigungskräfte und ihr Kampf
um Würde*

*Aus dem Englischen von
Frank Jakubzik*

Jana Costas hat sich einem Reinigungsteam am Potsdamer Platz angeschlossen. Unter dem glitzernden Komplex liegt der Minus-Bereich: vier Stockwerke mit langen Gängen und fensterlosen Räumen. Dort ziehen sich Alex, Ali, Luisa und Marcel um, bevor sie Büros und Luxusapartments putzen. Jenseits aller Klischees ist diese Arbeit für sie auch eine Quelle des Stolzes. Costas schildert ihre Kämpfe um Würde, porträtiert eine expandierende Branche und holt die oft Unsichtbaren in die Sichtbarkeit.



Erscheint am 8. Februar 2023

Termine

Andrea Cisanado-Schultheis
Tel. 030/740 744-165
cisanado@suhrkamp.de

Kateryna Mishchenko ist Übersetzerin und Verlegerin.
Katharina Raabe ist Lektorin im Suhrkamp Verlag.

Erscheint am 7. März 2023

Termine

Ines Lenkersdorf
Tel. 030/740 744-163
lenkersdorf@suhrkamp.de

Julia Ebner, geboren 1991 in Wien, forscht in London und Oxford zu Extremismus.

Erscheint am 12. April 2023

Termine

Leonie Hohmann
Tel. 030/740 744-164
hohmann@suhrkamp.de

Thomas Biebricher ist Professor für Politische Theorie, Ideengeschichte und Theorien der Ökonomie.

Erscheint am 12. April 2023

Termine

Leonie Hohmann
Tel. 030/740 744-164
hohmann@suhrkamp.de

Jana Costas ist Professorin für Personal, Arbeit und Management an der Europa-Universität Viadrina.

Julia Lovell Maoismus

Eine Weltgeschichte

Aus dem Englischen von Helmut Dierlamm und Norbert Juraschitz

Julia Lovell zeigt, wie der Maoismus in China und zahlreichen anderen Ländern weltweit zu einer so wirkmächtigen Ideologie werden konnte. Dabei verschiebt sie die Koordinaten der herkömmlichen Geschichtsschreibung. Sie erklärt, warum Intellektuelle in Westeuropa von einer Weltanschauung fasziniert waren, die sich an chinesische Bauern richtete. Unter der Herrschaft Xi Jinpings, so Lovell, prägt der Maoismus bis heute die Politik Chinas. Umso wichtiger ist es, seine Geschichte zu verstehen.

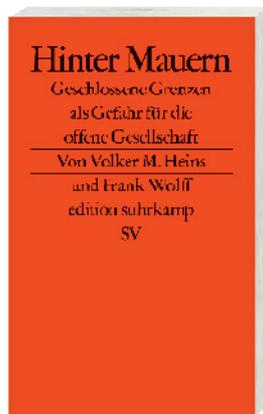


Foto: Dominic Mifsud

Volker Heins und Frank Wolff Hinter Mauern

Geschlossene Grenzen als Gefahr für die offene Gesellschaft

Grenzen sind nicht nur Hindernisse für Menschen, die sie von außen überwinden wollen. Sie verändern auch die Gesellschaften, die sich abzuschotten versuchen. Volker Heins und Frank Wolff zeigen, welche Wirkung Mauern und die Abwehr von Migration »nach innen« entfalten: Das Drängen der EU auf »sichere Außengrenzen« untergräbt das europäische Versprechen auf Frieden und Rechtsstaatlichkeit. Letztendlich gefährden befestigte Grenzen gerade jene Werte und Strukturen, die sie zu schützen vorgeben.



Wilhelm Schmid Schaukeln

Die kleine Kunst der Lebensfreude

Lebensfreude ist eine Kunst, die erlernt werden kann. Talent ist hilfreich, aber entscheidend ist die Übung. Dazu gehört auch, sich in Verzicht zu üben, um leichter Atem für neue Aufschwünge schöpfen zu können. Dabei hilft das Schaukeln. Aus der realen Schaukelerfahrung gewinnt Wilhelm Schmid eine Metapher fürs Leben. Leben ist Schaukeln: Schwung holen, Leichtigkeit fühlen, Höhenflüge erleben, auf den Beistand Anderer hoffen und das flau Gefühl beim Abschwung hinnehmen lernen.



Foto: Heike Steinweg

Johannes Groschupf Die Stunde der Hyänen

Thriller

In Berlin brennen nachts immer mehr Luxuskarossen. Die Polizistin Romina Winter ist frisch zum Dezernat für Branddelikte versetzt worden und patrouilliert durch die nächtliche City. Ebenso der Postbote Maurice Jeanisch, der sicher weiß, dass die Stadt von Satan beherrscht wird. Auch Jette Geppert ist unterwegs. Selbst von einem Stalker verfolgt, neigt sie dazu, allzu milde Urteile zu korrigieren. Drei Menschen treiben durch die Stadt, deren Nachtgesicht geheimnisvoll und brandgefährlich ist.



Erscheint am 28. März 2023

Termine

Leonie Hohmann
Tel. 030/740 744-164
hohmann@suhrkamp.de

Julia Lovell lehrt moderne chinesische Geschichte und Literatur am Birkbeck College, London.

Erscheint am 10. Mai 2023

Termine

Leonie Hohmann
Tel. 030/740 744-164
hohmann@suhrkamp.de

Volker Heins, geboren 1957, forscht in Essen, **Frank Wolff**, geboren 1977, in Osnabrück.

Erscheint am 7. März 2023

Termine

Ines Lenkersdorf
Tel. 030/740 744-163
lenkersdorf@suhrkamp.de

Wilhelm Schmid, geboren 1953, lebt als freier Philosoph in Berlin.

Bereits erschienen

Termine

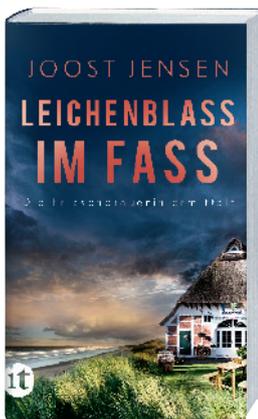
Jacqueline Nellißen
Tel. 030/740 744-161
nellissen@suhrkamp.de

Johannes Groschupf studierte u.a. Germanistik. Er arbeitete lange als freier Reisejournalist.

Joost Jensen Leichenblass im Fass

Die Friesenbrauerin ermittelt

Die Friesenbrauerin Gesine Felber gewinnt den norddeutschen Brauwettbewerb – gegen den Vorjahrsieger Hopfensturm. Das kleine Küstendorf wird zum Touristenmagnet, auch Hopfensturm-Brauer Ulrich Neunaber stattet dem Kroog einen Besuch ab. Als Neunaber eines Morgens tot in einem Fass im Keller des Kroog gefunden wird, gerät ausgerechnet die Friesenbrauerin in Verdacht, ihn umgebracht zu haben. Gesine muss sich zusammen mit ihrer Tochter Wiebke daran machen, den wahren Täter zu finden.



André Pilz Morden und lügen

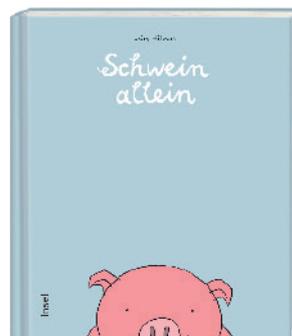
Thriller

Im Jahr 2000 wird die Studentin Angelika vor ihrem Studentenwohnheim ermordet. Der Täter wurde nie gefunden. Sechzehn Jahre später taucht ihre Mutter bei Jan Halder auf, einem Kommilitonen, in den Angelika verliebt war. Die quälende Erinnerung an den Mord zwingt ihn, das Verbrechen noch einmal zu rekonstruieren. Ein Problem dabei ist, dass Jan ein notorischer Lügner ist, der auch sich selbst die Wahrheit zurechtgelegt hat. Doch inzwischen ist auch er ins Fadenkreuz der Täter von damals geraten.



Jörg Hilbert Schwein allein

Gemeinsam mit seinen neuen Gefährten begegnet das Schwein noch vielen weiteren Freunden, einem Krokodil, Wichteln, einem Riesen und einigen anderen mehr. Doch noch immer fühlt sich das Schwein sehr einsam und verlassen. Ja, aber ist das denn wirklich so? Natürlich nicht! In eingängigen Reimen erzählt Jörg Hilbert von der Einsamkeit. Aber auch davon, dass man nicht immer alleine ist, wenn man es glaubt.



Marion Perko Vega – Der Wind in meinen Händen

Jugendbuch

Deutschland 2052: Die Menschen leiden unter heißen Sommern. Um die Wasserknappheit zu lindern, arbeitet Vega als Wettermacherin: Sie beeinflusst die Wolken und lässt es regnen. Doch anders als ihre Kollegen benutzt sie keine Chemikalien und Drohnen. Vega kann mit ihren Gedanken Wind und Regen rufen. Als bei einem rätselhaften Unfall Kinder verletzt werden, wird sie zur Zielscheibe. Auf der Suche nach der Wahrheit gerät sie in ein Netz aus einflussreichen Umweltbehörden, Aktivisten und Konzernen.



Erscheint am 12. Juli 2023

Termine

Jacqueline Nellißen
Tel. 030/740 744-161
nellissen@suhrkamp.de

Joost Jensen wuchs in Norddeutschland auf. Schauplatz seiner Geschichten ist meist die Nordseeküste.

Bereits erschienen

Termine

Jacqueline Nellißen
Tel. 030/740 744-161
nellissen@suhrkamp.de

André Pilz, geboren 1972, lebt in Vorarlberg. Er arbeitet seit 2007 als freier Schriftsteller.

Erscheint am 28. März 2023

Termine

Andrea Cisnado-Schultheis
Tel. 030/740 744-165
cisnado@suhrkamp.de

Jörg Hilbert ist besonders für seine Geschichten über den Ritter Rost bekannt.

Bereits erschienen

Termine

Andrea Cisnado-Schultheis
Tel. 030/740 744-165
cisnado@suhrkamp.de

Marion Perko ist Autorin, Lektorin und Schreibcoach.